

## **AK Chemometrik und Labordatenverarbeitung**

### **Jahresbericht 2011**

Der Arbeitskreis Chemometrik und Labordatenverarbeitung hat derzeit 163 Mitglieder (Stand: 01.10.2011). Der Mitgliederstand entspricht damit dem des vergangenen Jahres.

Der interdisziplinäre Charakter der Chemometrik fand seinen organisatorischen Ausdruck in der bewährten Zusammenarbeit zwischen den AK Chemometrik und Labordatenverarbeitung, Chemo- und Biosensoren, Elektrochemische Analysenmethoden sowie Prozessanalytik in der Fachgruppe Analytische Chemie und dem Ausschuss für Qualitätsmanagement von Eurolab/D. Nach dem erfolgreichen Start im Jahr 2007 wurde in der Zeit vom 27.02.-01.03.2011 in Attendorn am Biggensee bereits die fünfte interdisziplinäre Doktorandentagung durchgeführt. Die etwa 30 Teilnehmer diskutierten in angenehmer und offener Atmosphäre und tauschten bis in die Abendstunden Gedanken aus. Die nächste Doktorandentagung ist für die Zeit vom 26.-28.02.2012 an einem neuen Tagungsort, Berlin, geplant.

Der Vorstand des Arbeitskreises dankt der „Siegener Mannschaft“, insbesondere H. Beer, P. Schöppner und I. Aronov, ganz herzlich für die langjährige perfekte Vorbereitung und Durchführung der bisherigen Doktorandentagungen. M. Maiwald (BAM Berlin) vom AK Prozessanalytik hat sich freundlicherweise bereit erklärt, die nächste Tagung vorzubereiten. Interessierte Doktorandinnen und Doktoranden sind zur Teilnahme aufgerufen. Detaillierte Informationen werden auf den Internetseiten der AK veröffentlicht.

Im Mai 2011 fand in Zusammenarbeit mit dem DIN-Unterausschuss Chemometrie (Obmann: M. Winterstein, Wessling Laboratorien Oppin) ein Diskussionsstreffen an der Friedrich-Schiller-Universität Jena statt. Ein weiteres Treffen wird im November an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus stattfinden. Das Ziel der Arbeitsgruppe besteht in der Erarbeitung von Handlungsempfehlungen und Normen für den Praktiker, die in den Deutschen Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung (DEV) veröffentlicht werden. Interessierte Kolleginnen und Kollegen sind herzlich eingeladen mitzuarbeiten. Als ein Ergebnis wurde im September 2011 die Norm zur Angabe von Analyseergebnissen (A1) (DIN 38402-1) veröffentlicht. In diesem Jahr wurden die Arbeiten zu einem neuen Schwerpunkt „Prüfung auf Grenzwertverletzung unter Berücksichtigung der Messunsicherheit sowie zeitlicher und räumlicher Variabilität“ begonnen.

In der Zeit vom 19.-21.09.2011 fand der GDCh-Fortbildungskurs „Chemometrik – Grundlagen und Anwendungen“ an der Friedrich-Schiller-Universität Jena mit Vorlesungen und Computerübungen unter maßgeblicher Beteiligung von J.W. Einax und K. Molt (Universität Duisburg-Essen) statt. Der erfolgreiche Fortbildungskurs wird auch im kommenden Jahr (17.-19.09.2012) angeboten. Weitere Kurse zur statistischen Versuchsplanung wurden von W. und R. Kessler (FH Reutlingen) im Rahmen der Weiterbildung Prozessanalytik bei der DECHEMA sowie der 2. Europäischen Prozessanalytik-Konferenz durchgeführt.

Aus den Reihen des AK ist die Monographie „Challenges in Analytical Quality Assurance“ mit vielen anwendungsorientierten Rechenbeispielen von M. Reichenbächer und J.W. Einax im ersten Quartal 2011 beim Springer-Verlag erschienen.

Initiiert durch die Diskussion auf der AK-Mitgliederversammlung anlässlich der ANAKON 2009 in Berlin wurden von Seiten des Vorstands zahlreiche Gespräche über die zukünftige inhaltliche Ausrichtung des AK geführt und mit dem Vorstand der Fachgruppe Analytische Chemie abgestimmt.

Im Ergebnis erfolgte mit den im Herbst 2011 stattfindenden Neuwahlen des Vorstands eine inhaltliche Erweiterung der Aufgaben des AK, die sich auch im neuen Namen des AK „Chemometrik und Qualitätssicherung“ manifestieren wird.

Zur Wahl für den neuen Vorstand kandidieren:

Prof. Waltraud Kessler  
(Steinbeis Transferzentrum Prozesskontrolle und Datenanalyse Reutlingen) Wiederwahl

Dr. Jürgen v. Frese  
(Data Analysis Solutions Greifenberg) Neuwahl

Dr. Heinrich Kipphardt  
(Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung Berlin) Neuwahl

Dr. Wolf v. Tümpling  
(Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung Magdeburg) Neuwahl

Der scheidende Vorstand möchte allen Mitgliedern des AK Chemometrik und Labordatenverarbeitung für die z.T. jahrzehntelange Treue und Mitarbeit sehr herzlich danken. Wir wünschen dem Arbeitskreis und dem neuen Vorstand eine konstruktive und inhaltsreiche Zukunft.

Jürgen W. Einax, Jena